

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Gruwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.

Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 495.

Bromberg, im August

1903.

## Inventur = Ausverkauf!

Nach beendeter Lageraufnahme stelle ich mein grosses Waren-Lager in:

**Kleiderstoffen, Wäsche, Tricotagen, Blusen, Costumes, Damen- und Kinder-Konfektion, Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen, Leinen- und Baumwollwaren,**

zum

### Ausverkauf.

Die Preise sämtlicher Artikel sind derartig billig gestellt, dass es für Jedermann lohnend ist, von diesem ganz besonders vorteilhaften Angebot Gebrauch machen.

Als besonders zu empfehlen:

Ein grosser Posten Prima	Elsasser Renforcé Meter	45 Pfg	sonst	75 Pfg.
„ „ „	weisse Handtücher, Prima Qualität	Stück	30 Pfg.	
„ „ „	graue Handtücher, „ „	„	22 Pfg.	

## Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

**Isidor Rosenthal,**  
Bromberg,  
23. Friedrichstr. 23.

Sämtliche Neuheiten

in  
**Besätzen**  
für die

**Herbst-Saison**

sind bereits eingetroffen.

Schwarze und farbige  
**Einsätze,**

Mohairspitzen,  
Filet-Guipure-Spitzen.

Schwarze und farbige  
Tressen und Gimpfen.

Grellots.

Spachtel- u. seidene  
Spitzenkragen.

Tüll- u.  
Spachtelspitzen.

Grösstes Sortimentsgeschäft in  
allen Artikeln für die Schneiderei.

**Futtersachen.**

Grösstes Lager  
in

Seidenstoffen.  
Seidene Bänder.

**Isidor Rosenthal,**  
Bromberg,  
23. Friedrichstr. 23.



### Eisschränke

mit und ohne Butterkühler in allen Grössen  
mit Zinkauschlag und Glasplatten.

### Garten-, Veranda- und Balkon-Möbel,

Rollschutzwände in allen Grössen,  
Triumph-, Reise- u. Feldstühle  
Fliegenschränke, Gazeglocken,  
Prometheus-Gasherde,  
Spiritusgas- u. Petroleumkoche,  
Fruchtpressen, Einmach-  
büchsen und Gläser,  
Wasch-, Wring- und Mangel-  
maschinen,  
Kinderwagen, Sportwagen.

**A. Hensel, Bromberg**

Danzigerstrasse 165.

Einrichtungs-Magazin für Haus, Küche und Garten.



Echter Prometheus-Gaskocher.



Modern eingerichtet Laboratorium.  
**Kyffhäuser-Technik Frankenhäuser**  
Höhere techn. Lehranstalt. Maschinen- u. Elektroingenieure.  
Techniker u. Werkmeister.  
Sraars-Commissar.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung  
(A. Fromm) Bromberg  
ist erschienen:

**Taschenfahrplan**  
für die Ostprovinzen.

—+ Sommerausgabe. +—

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,  
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-  
und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reise-  
verbindungen von und nach Berlin.  
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinefte.  
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

**Preis nur 10 Pfennig.**

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-  
stelle der „Ostdeutschen Presse“.



**Schlagfertig.**  
Der berühmte Schauspieler Kläger war in seinen späteren Jahren durch Trunk und Leichtsin so heruntergekommen, daß er oft an ganz kleinen Bühnen auftreten mußte. So gastierte er einmal auch in einer kleinen Stadt Preußens und trat in einem Drama auf, in dessen fünften Akt er erschossen wurde. Das Publikum war in spottlustiger Laune, doch Kläger ließ alles ruhig über sich ergehen. Der fünfte Akt kam, der Schuß wurde abgefeuert und Kläger sank tot zu Boden. Die Schlußszene zog sich etwas in die Länge, der „Tote“ hatte fast zehn Minuten auf der Bühne zu liegen, und unwillkürlich machte der Schauspieler plötzlich eine Bewegung. In demselben Augenblick rief eine Stimme von der Gallerie: „Herr Gott, sieh doch, Karl, der Kerl lebt ja noch!“  
Da richtete sich die angebliche Leiche auf, warf einen zornigen Blick zur Gallerie empor und rief mit Grabesstimme: „Habt Ihr denn noch nicht mal vor den Toten Respekt?“

**Ein Unfall im Fegeseuer.**  
Pater O'Leary, ein wohlbekannter katholischer Priester in England, stand mit seinem Nachbar, dem hochwürdigen Geistlichen, auf sehr freundschaftlichem Fuße. Als beide eines Tages auf der Landstraße zusammentrafen, sagte der anglikanische Pfarrer ganz erregt: „Haben Sie denn die entsetzliche Neuigkeit schon gehört, Herr Pater?“  
„Ich? Nein! Was hat sich denn zugetragen?“ erkundigte sich der Priester erschrocken.  
„O, etwas Furchtbares,“ erwiderte der Vikar. „Vom Fegeseuer ist der Fußboden eingestürzt, und alle Katholiken sind in die Hölle gerutscht!“  
„O weh, o weh,“ antwortete der witzige Priester, indem er bedauernd den Kopf hin und her wiegte, „was für eine Quetschung müssen da die armen Protestanten davongetragen haben!“

**Gemüthlich.**  
Bauer (zum neu antretenden Knecht): „Also merk' Dir, wenn i mit dem Kopf wink', dann kommst; i mach' nit gern viele Wort.“  
Knecht: „Dapassen mer ja zusammen; wenn i mit dem Kopf schüttel', dann komm i net.“

**Befcheiden.**  
Sie: „Hier will ich Dir ewige Liebe und Treue schwören!“  
Er: „Weißt Du, Else, das kann ich nicht verlangen bei der unsicheren Zukunft, der ich entgegengehe... Schwöre mal vorläufig auf drei Jahre!“

**Erklärung.**  
„Wie kommt es, Anna, daß ich, so oft ich in die Küche trete, einen Liebhaber bei Ihnen finde?“  
„Ja, weil Gnädige immer in so leichten Hausschuhen daherkommen!“

**Naiv.**  
Baron: „Heute muß ich auf's Gericht, weil ein betrunkenen Student auf der Straße ein Mädchen geküßt hat.“  
Fräulein: „Ach gewiß als Sachverständiger?“

**Der Geschäftsmann.**  
Herr Meier besieht sich im Schloß die Kronjuwelen. Zum Aufseher: „... Und was ist diese Krone wert?“  
„17 000 Mark.“  
„Ist das Engros- oder Detailpreis?“

**Fürsorge.**  
Unteroffizier (heim Schwimmer-unterricht): „Kerl! Schnapp nicht so viel Wasser! Die Andern wollen noch baden!“

# Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

## Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

**Emil Conrad**  
gegr. 1880. Sattlermeister geg. 1880.  
Friedrichstraße 30. Bromberg Friedrichstraße 30.

zur Reisesaison  
sein reichhaltiges Lager  
selbstgearbeiteter Reisentensilien.



Anerkannt grösste Auswahl am Plage.

**Oscar Meyer**  
Optisches Spezialgeschäft  
Danzigerstr. 11, vis-à-vis Hotel Adler.  
Anfertigung von  
Brillen und Bincenez

unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser bzw. Bergkristall.

**Oscar Meyer**  
empfiehlt  
alle Artikel zur Krankenpflege  
in bester Qualität zu mässigen Preisen.

Irrigatoren — Stechbecken — Luftkissen  
Damenbinden — Leibbinden — Verbandstoffe.

Anhaltische Städtische, vom Staate beaufsichtigte und subventionirte Lehranstalt.  
**Bauschule** — Getrennte Abteilungen für Hochbautechniker u. Steinmetze.  
Zerbst. Reifeprüfungen, Regierungskommissar.  
Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Opperbecks, Professor.

**Tüchtige Bücherreisende**  
auf neue Werte sucht h. hohen Provisionen  
P. Bahrman, Leipzig, Dresdnerstr. 4.

**10. Wohlfahrts-Geldlotterie.**

Sauptgewinne  
à 100 000 M. 50 000 M.  
25 000 M. 15 000 M. 10 000 M.  
u. s. w.  
zusammen 16 870 Gewinne  
mit nahe 600 000 M.

**Nur Bargeld.**

Loose à 3,30 M., mit Gewinnliste und Porto 3,60 M.

**Schneidemüller  
Pferdelotterie.**

Sauptgewinn i. B. 10 000 M.  
Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M.,  
mit Gewinnliste 30 Pf. mehr  
empfiehlt und versendet

**L. Jarchow, Wilhelmstr. 20**  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Deutsche Seemanns-Schule**  
Hamburg-Waltershof.  
Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung jezt lustiger Knaben.  
Prospecte durch die Direction.

**Prometheus-Gasherde**  
Patent-Wäscherollen  
Original-Prometheus-Gaskocher. Wäscherolle Patent „Geiss“.

Waschmaschinen \* Eisschränke \* Fliegenschränke  
Spezialität: **Komplette Kücheneinrichtungen**

von 150 bis 750 Mk.

Kinder- und Sportwagen \* Nähmaschinen  
Garten- und Balkonmöbel.

**Franz Kreski,**  
BROMBERG,  
Danzigerstrasse 7.

**Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.**  
Gültig vom 1. Juli 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.			
Aug 1	Aug 3	Aug 5	Stationen.
6 10	11 00	5 00	ab Crone a. B. . . an
6 21	11 11	5 11	„ Döllo . . . „
6 32	11 22	5 22	„ Sioffa . . . „
6 43	11 33	5 33	„ Molke-Grube . . .
6 54	11 44	5 44	„ Goscierabz . . .
7 05	11 55	5 55	„ Bietno . . .
7 16	12 06	6 06	„ Marthashausen . . .
7 27	12 17	6 17	„ Mühlthal . . .
7 38	12 28	6 28	„ Dplawitz . . .
7 49	12 39	6 39	an Bromberg . . . ab

Wierzdücin — Bromberg und zurück.			
Aug 7a	Aug 7	Aug 9	Stationen.
4 47	5 52	3 20	ab Wierzdücin . . an
5 12	6 07	3 29	„ Nohrbeck . . . „
5 27	6 22	3 44	„ an Bachwitz . . ab
—	—	3 46	ab Bachwitz . . an
—	—	3 51	„ Fünfeichen . . „
—	—	3 55	„ Falkenthal . . „
—	—	4 10	„ Lindenwalb . . „
—	—	4 19	„ Falkenthal . . „
—	—	4 28	„ Fünfeichen . . „
—	—	4 29	an Bachwitz . . ab

Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.			
Aug 11	Stationen.	Aug 12	
4 25	ab Crone a. B. . . an	6 23	
4 36	„ Döllo . . . „	6 34	
4 47	„ Molke-Grube . . .	6 45	
4 58	„ Goscierabz . . .	6 56	
5 09	„ Bietno . . .	7 07	
5 20	„ Marthashausen . . .	7 18	
5 31	„ Mühlthal . . .	7 29	
5 42	„ Dplawitz . . .	7 40	
5 53	an Gumnowitz . . ab	7 51	

**Anmerkung zum Fahrplan.**  
1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.  
2. Die Zeiten von 6 22 abends bis 5 52 morgens sind durch Unterbreiten der Minuten gekennzeichnet.  
3. Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.  
4. Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

**A. Grosse, Bromberg**  
Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.  
**Zuckerwaaren-Fabrik**

**Karamellen**  
Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.  
feinste Qualität und von grösster Haltbarkeit.

**Confituren**  
Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.

**Chocoladen**  
Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.

**Cacao**  
entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

**Marzipan-Masse.**

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Die **Ostdeutsche Presse**  
Bromberg  
wird in den kaufkräftigsten Kreisen von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist hiernach ein überaus wirkungsvolles Insertionsorgan für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene Petitzeile 20 Pfennige  
Arbeitsmarkt die Zeile 15 Pfennige  
Reklamenzelle 50 Pfennige

Telegramm-Adr.: Ostdeutsche Presse Bromberg  
Fernsprecher Nr. 99

Erfindung des Scheinmaths Prof. Dr. Gerold.  
**Wendts Patent-Cigarren**  
Cigaretten  
Cigarren der Zukunft!

Absolut nicotin-unschädlich. Vollkommenster Raucher-genuss. Direct zu haben von Wendts Cigarrenfabriken Aktien-Ges. Bremen in allen Preislagen, Grössen, Qualitäten u. Quantitäten (auch Proben). Preisliste und Brochure gratis.



**Bromberg**  
**Schlieps Hotel**  
am Bahnhof  
vis-à-vis dem Postamt II.  
Neu renovierte Zimmer  
mit vorzüglichen Betten  
von Mk. 1,25 an.  
Gute Küche, bestgepflegte Biere!  
Elektr. Licht, Bad im Hause.  
Fernsprech, 623 - Hausdiener am Bf.

Bromberg, Wilhelmstr. 56  
**Kaufmännische Handelsschule**  
Paul Westphal  
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissen-  
schaften.  
Inh: Hugo Scheffler

**Thorn.**  
**Hotel „zur Holzbörse“**  
Araberstrasse 16.  
Neu eröffnet.  
Elegante Ausstattung.  
Damenbedienung.  
Besitzer **Xavier Coumont.**

**Pfandleih-Comptoir**  
Bromberg, Friedrichstr. 5,  
belebt  
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.  
Postaufträge werden schnellstens besorgt.  
**Julius Lewin.**

**Grossartiger Erfolg.**  
Flechten, Schuppen,  
auch in den hartnäckigsten Fällen.  
Bartflechte, sowie Hautaus-  
schläge schnell und sicher auf  
Nimmerwiederkehr.  
E. Lehmann, Brake i. Oldenhg. (Gr.).  
Behandlungsvorschriften  
gratis und franko.

**15 bis 20 M.**  
täglich leicht zu verdienen.  
**Max Knipp, Essen (Ruhr).**

**Posener**  
**Kinderharfe**  
Gesangbuch  
für Kindergottesdienste  
in der Provinz Posen,  
herausgegeben von Lic. A. Saran,  
Superintendent in Bromberg.  
3. Auflage. — Broschur 20 Pfg.,  
gebunden 30 Pfg.  
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,  
einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf  
seinem Schreibpapier gedruckt.  
Zu beziehen nur von dem Verlage:  
**Gruenauersche Buchdruckerei**  
**Otto Grunwald**  
in Bromberg.

**Maggi**  
zum  
**Würzen**  
ist  
einzig  
in seiner Art,  
um  
augenblicklich  
schwachen  
Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc.  
überraschenden.  
Kräftigen Wohlgeschmack  
zu geben und die Verdauung wohl-  
thuend anzuregen. — Wenige Tropfen  
genügen. — In Original-Flaschen  
von 25 Pfg. an. Flaschen zu 65 Pfg.  
werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg.  
für 45 Pfg. und die zu 1 M. 10 für  
70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.  
Zur augenblicklichen Herstellung  
von Pfeisbrühen — ohne weitere  
Zutaten als kochendes Wasser —  
nehme man dagegen  
**MAGGI'S**  
**Bouillon-Kapseln,**  
womit eine Einzelportion  
vorzüglicher Pfeisbrühe auf 6 Pfg.  
und extra starker Pfeisbrühe auf 8 Pfg.  
zu stehen kommt.  
(Die Maggi-Erzeugnisse sind  
in allen Kolonialwaren-Geschäften  
käuflich.)

**G. B. Schulz**  
Magazin für Haus- u. Küchengeräte  
**Bromberg, Danzigerstr. 1**

Spezialität: **Kücheneinrichtungen**  
nach auswärts franko Fracht und Emballage  
Musterküche im Schaufenster.  
Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freund-  
lichstes Entgegenkommen.  
**Grösstes Spielwarenlager.**  
Zur Saison empfehle namentlich:  
**Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,**  
sowie sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.  
**Croquets und Ballspiele.**

Bocce und Kegelspiele  
Armbrüste  
Pustrohre  
Luftgewehre  
Kinderschaukeln für den  
Garten zum Aufstellen  
Treib- und Schlagreifen  
Gummibälle  
Sandspiele  
Hängematten für Er-  
wachsene und Kinder  
Elmer  
Glesskannen für den  
Garten und für Kinder  
Gartengeräte  
Schiffe, unkenbare  
Gartenmöbel  
**Kirchhofsbänke.**  
Viele Neuheiten in Sommerspielen.

**G. B. Schulz**  
Magazin für Haus- u. Küchengeräte  
**Bromberg, Danzigerstr. 1.**

**Anzeigen**  
betreffend  
**Arbeitsmarkt**  
Wohnungen,  
kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen  
finden die  
wirksamste Verbreitung  
durch den

**Bromberger**  
**Strassen-Anzeiger**  
welcher  
werktaglich an alle Anschlagssäulen pp.  
angeheftet wird.  
In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden  
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art  
aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen  
Presse“ stehen.

**Beste Gelegenheit**  
zur  
**Besetzung für offene Stellen**  
aller Art.  
Anzeigen-Annahme:  
**Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse**  
**Bromberg, Wilhelmstr. 30.**

Speise-Chocolade  
**AMATO**  
Grüne Packung 50 Pfg.  
Braune Packung 40 Pfg.  
Rote Packung 30 Pfg.  
Unübertroffen.  
Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Stets das  
**Neueste**  
in reichster Auswahl  
von  
**Verlobungs-, Hochzeits-  
und  
Trauerpapieren u. Karten**  
empfiehlt  
**Gruenauersche Buchdruckerei**  
**Otto Grunwald.**

Silb. Medaille  
Posen.  
Goldene Medaille Bromberg.  
Gold. Medaille  
Berlin.  
**„Bessarabia“**  
**BROMBERG**  
Wilhelmstrasse Nr. 11.  
**Cigaretten-, Tabak-,  
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik**  
mit elektrischem Betrieb.

Gegründet 1858.  
**E. Albrecht**  
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb  
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.  
Stets grosses Lager  
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.  
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.  
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**Fahrplan**  
der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden  
Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Juli 1903 ab bis auf Weiteres.  
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.  
**Ankunft in Bromberg.**  
Richtung von Berlin, Schneidemühl.  
4.52 früh, Schnellzug. — 9.07 vorm. — 1.28 nachm., von Gützin. — 4.05 nachm.  
— 8.22 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.  
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Laschowitz.  
6.12 vorm. — 8.30 vorm. — 11.26 vorm. — 12.10 mittags. — 3.13 nachm. —  
7.02 abends. — 10.42 abends.  
Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.  
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.31 vorm. — 11.34 vorm. — 12.55 nachm.  
— 3.13 nachm. — 7.01 abends. — 8.22 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.  
Richtung von Posen, Inowrazlaw.  
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.45 abends. —  
8.55 abends. — 10.52 nachts.  
Richtung von Culme, Jordan.  
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 9.22 abends. — 11.44 nachts.  
Richtung von Znin, Schubin, Rinarzewo.  
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 11.12 abends.  
**Abfahrt von Bromberg.**  
Richtung nach Schneidemühl bzw. Berlin.  
Aus Bromberg: 4.37 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.43 vorm. —  
1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.22 nachts, Schnellzug.  
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. —  
10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.22 abends. — 1.22  
nachts, Schnellzug.  
" " Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneide-  
mühl Durchgangszug. — 11.28 vorm., Durchgangszug. — 1.33  
nachm. — 5.30 nachm. — 10.22 abends.  
Richtung nach Inowrazlaw bzw. Posen.  
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.34 vorm. — 12.16 nachm. —  
3.23 nachm. — 7.24 abends. — 11.22 abends.  
Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.25 nachm. —  
1.03 nachm. — 4.19 nachm. — 8.22 abends. — 11.52 nachts.  
" " Posen: 9.55 vorm. — 2.43 nachm. — 2.51 nachm. — 3.02 nachm. —  
6.27 abends. — 11.18 abends. — 1.38 nachts.  
Richtung nach Laschowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bzw. Königsberg.  
Aus Bromberg: 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. —  
8.08 abends. — 9.00 abends. — 12.20 nachts.  
Ankunft in Laschowitz: 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55  
nachm. — 9.16 abends. — 9.49 abends. — 1.12 nachts (nach Graudenz).  
" " Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.11  
abends. — 10.49 abends. — 10.52 abends.  
" " Danzig Hauptbf.: 9.42 vorm. — 1.36 nachm. — 5.26 nachm. —  
8.40 abends. — 12.03 nachts.  
" " Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 11.47 nachts. —  
1.22 nachts. — 2.45 nachts.  
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bzw. Insterburg.  
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.15 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15  
nachm. — 8.10 abends. — 11.25 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.  
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.22 vorm. —  
1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.22 abends. — 12.22 nachts. — 1.02  
nachts, Durchgangszug.  
" " Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.38 nachm. — 3.27  
nachm. — 8.02 abends. — 1.27 nachts, Durchgangszug.  
" " Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00  
abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.  
Richtung nach Rinarzewo, Schubin bzw. Znin.  
Aus Bromberg: 6.28 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.45 abends.  
Abfahrt aus Rinarzewo: 7.00 früh. — 12.28 nachm. — 2.38 nachm. —  
8.21 abends.  
" " Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.47 abends.  
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.21 abends.  
Richtung Bromberg-Jordan-Schönlee und zurück.

ab Bromberg		an Bromberg		ab Bromberg		an Bromberg	
2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
5.15	9.17	2.00	4.13	8.06	12.22	ab Bromberg	an
5.24	9.27	2.09	4.22	8.15	12.31	an	ab
5.29	9.32	2.14	4.27	8.20	12.36	an	ab
5.35	9.38	2.20	4.33	8.26	12.42	an	ab
5.47	9.51	2.32	4.45	8.38	12.54	an	ab
5.58	10.01	2.43	4.56	8.49	13.05	an	ab
6.10	10.12	2.54	5.07	9.01	13.17	an	ab
6.20	10.22	3.04	5.17	9.12	13.28	an	ab
6.30	10.32	3.14	5.27	9.23	13.39	an	ab
6.43	10.58	3.32	5.45	9.41	14.07	an	ab
6.53	10.49	3.50	6.03	10.01	14.17	an	ab
7.02	10.59	4.05	6.18	10.11	14.27	an	ab
7.09	11.07	4.15	6.28	10.21	14.37	an	ab

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.28.  
Die Zeiten von 6.22 Abends bis 5.22 Morgens sind durch Unterstreichen des  
Minutensiffern gekennzeichnet.

**Vorgebeugt.**  
Der französische Minister Gambetta  
hatte eine glänzende Methode erdormen,  
um sich Wittsteller und Stellenfuchende  
vom Halse zu schaffen. Eines Tages  
erhielt er den Besuch eines Sohnes  
eines Freundes, der um den Posten  
eines Gesandtschaftsattachés bei ihm  
nachsuchen wollte.  
Gambetta, der sofort durchschaut hatte,  
weshalb ihn der junge Mann aufsuchte,  
empfang ihn mit den Worten:  
„Mein junger Freund, ich freue mich  
herzlich, Ihre Bekanntschaft zu machen.“  
„Ich danke Ihnen verbindlichst, Herr  
Gambetta, ich . . .“  
„Sie sind einer der wenigen Leute,“  
unterbrach ihn der Staatsmann von  
neuem, „denen ich mich wahrhaft ver-  
pflichtet fühle.“  
„Sie sind sehr gütig; ich kann . . .“  
„Nein, nein, es ist meine Verpflichtung,  
von der ich tief durchdrungen bin, und  
ich hoffe, ich werde Ihnen auch ewig  
in derselben Weise verpflichtet bleiben.“  
„Sie übertreiben wohl,“ begann der  
Besucher und machte Miene, jetzt sein  
Anliegen vorzubringen.  
„Nein, ich übertreibe durchaus nicht,“  
erklärte Gambetta. „Sie sind einer  
der wenigen Leute aus meinem Bekannten-  
kreise, die mich nie um eine Stellung  
gebeten haben und auch wohl nie bitten  
werden.“  
Der junge Mann war so verlegen  
daß er nach wenigen Minuten seinen  
Hut nahm und das Zimmer verließ.

**Der Alkoholgegner.**  
„Sie haben gestern abend vor ungefähr  
500 Menschen über die verderbliche  
Wirkung des Alkohols gesprochen . . .  
wo hatten Sie denn eigentlich den Mut  
dazu hergenommen?“  
„Ja, wissen Sie, meine Gnädige,  
den hatte ich mir vorher angetrunken.“  
**In der Dorfschule.**  
Lehrer: „Sag mal, Michel, wenn  
ich sieben Eier habe und lege noch zwei  
Eier dazu, wieviel Eier habe ich dann?“  
— Nun, warum lagst Du denn,  
Michel?“  
Michel: „Weil Sie Eier legen  
wollen, Herr Lehrer!“

**Entweder — oder.**  
Hausherr: „ . . . O, mit den  
Häusern hat man soviel Unannehmlich-  
keiten und Verdruß! . . . Ich rate  
Ihnen, Herr Schnipprl, kaufen Sie  
sich nur nie ein Haus — oder kaufen  
S' mir mein's ab!“  
**Serangeholfen.**  
„So, Sie sind ohne Arbeit! Wie  
gut das sich trifft, ich habe gerade zehn  
Zentner Holz zu spalten und wollte  
eben zum Holzhacker schicken, nun . . .“  
„Gut, wo wohnt er, daß ich gleich  
hinlaufe.“

**Richtig klassifiziert.**  
Schuldenhauer: „Mein, das  
ist doch zu gemein von der Zeitung.“  
Huber: „Was ist denn los?“  
Schuldenhauer: „Meine Ver-  
lobungsanzeige mit Fräulein Goldstein  
bringen sie mir unter der Rubrik  
„Geschäftliches“.“

**Sein Geschmack.**  
Man n (den neuen Hut seiner Frau  
bezeichnend): „Kirchen . . . Himberren . . .  
das ist nicht mein Geschmack!“  
Frau (entsetzt): „Es ist doch  
Mode; mein Gott, ich kann mir doch  
keine Wurst auf den Hut binden!“

**In der Schule.**  
Lehrer: „Wir haben gestern die  
Bürgschaft durchgenommen. Was kannst  
Du mir nun darüber erzählen, Levi?“  
Levi: „Die Bürgschaft ist eine sehr  
böse Sache. Es ist schon mancher  
dadurch geworden pleite.“



# Arnold Aronsohn

Telephon 382

**Bromberg**

Telephon 382

**Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage.**

**Spezial-Abteilungen:**

In hellen, grossen Verkaufssälen mit den neuesten Vorzeigeeinrichtungen

## Gardinen \* Stores

Englisch und Schweizer Tüll, Spachtel, Point lace etc. etc.  
in überraschend grosser Auswahl und durchaus soliden Preisen.

**Tischdecken, Divanddecken, Schlafdecken,  
Steppdecken, Reisedecken, Plaids,**

in den besten Qualitäten.

## Portièren

in den neusten Zeichnungen auf Wolle, Leinenplüsch, Velvet etc.

## Teppiche

in jedem Styl und allen Farbentönen.

## Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28, **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28,  
Gegründet 1881. Telefonanschluss 456.

## Bettfedern, Daunen und fertige Betten.

**Gereinigte Federn, pro Pfd. 45, 75 Pf., 1,00, 1,50 bis 3,75 Mk.**  
**Fertige Betten, pro Stand zu 10, 13, 15, 18, 20, 24 bis 75 Mk.**  
**Matratzen, gestreift und rot, in großer Auswahl von 4,50 Mk. an.**  
**Besonders beachtenswert für die Herren Hotelbesitzer u. Restaurateure!**

Übernehme auch vollständige Einrichtungen in fertigen Betten und Wäsche bei billigster Preisberechnung.

**Moritz Meyersohn.**

## Wegner's Hôtel

**BROMBERG**

100 Schritt rechts vom Bahnhof.

Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.

**Logis 1,50 Mk.** Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.  
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. **Hermann Spindler.**

## Hoffmann's Hotel.

Bromberg,  
Karlst. u. Livoninstr. Ecke.  
5 Minuten vom Bahnhof.  
Zimmer mit guten Betten.  
Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermässigung.  
Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.  
Hausdiener am Bahnhof.

**Hotel Kaiserhof.** Schwet a. W.  
Inh.: F. Büchner.  
Spezialhaus für Geschäftsreisende.  
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.  
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.  
Omnibus am Bahnhof.

**G. Schmidt**  
**Hôtel u. Restaurant,**  
Bromberg, Kornmarkt 8.  
Vereins- und Gesellschaftszimmer.  
Französisches Billard.  
Straßenbahn-Verbindung nach jeder Richtung.  
Vorzgl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.  
Aufmerksame Bedienung.

## Gegenstände für Brandmalerei,

**Kerbschnitt und Malerei**  
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.

Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.  
**Platin-Brenn-Apparate,**  
Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.  
**Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

## Bettfedern! \* Bettfedern! \* Bettfedern!

doppelt gereinigt und entstäubt,  
Pfund 50 Pf., 1,00, 1,20, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark.

## Fertige Betten!

Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00, 36,00, 40,00, 50,00 bis 100,00 Mark.

## Fertige Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Peinlich saubere Abarbeitung zu enorm billigen Preisen. Bestellungen nach Mass in kürzester Zeit.

## Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.  
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

## Preussischer Hof, Tremessen

Besitzer: J. Schroeder.  
Nächstes Restaurant am Bahnhof.  
Spezialität: Aschinger Brüdchen à 10 Pf.  
Grosser, einziger Garten, Kegelbahn,  
Billard.  
Fremdenzimmer 1—2,00 Mk.  
Gute Getränke, Freundl. Bedienung.  
Wagen Schlesinger am Bahnhof.

## Für die Manöverzeit

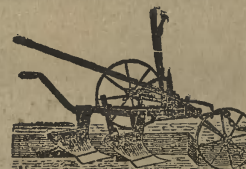
empfehlen  
**Suppen-, Fleisch- und Gemüse-Conserven**  
mit Kochvorrichtung.  
**Wollstein & Co.,** Nakel - Netze.  
Fernsprecher No. 7.

## Technikum Eutin.

Maschinenbau, Hoch- u. Tiefbau.  
Spezialkurse zur Berufung der Schulzeit. Prospekte gratis.

## Rud. Sack'sche Originalfabrikate

in  
**Pflügen, Drill- und Säemaschinen**  
in bekannter unübertroffener Konstruktion und Qualität offeriert:



## Rud. Sack, Filiale Bromberg.

**Spezialität: Dampfplug-Apparate.**  
General-Vertretung:  
für Rheinauer Reinigungsmaschinen „Trieur“ und Neusser Patent-Viehfuerschneidämper, Dampfeschapparate versch. Systeme.

## A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Telephon 595.

Täglich frische und feinste

## Confituren, Chokoladen, Marzipan

Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.

Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.

Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.

Erdbeersaft Lit. 1,60, Ananas- u. Citronensaft Lit. 2,—.

## Reise-Chokoladen \* Reise-Bonbonières

Grösste Auswahl in **Cakes, Pfd. 0,60—2,40.**

## Miethsverträge

empfehlen

Gruenauersche Buchdruckerel Otto Grunwald.

## Möbelfabrik

## H. Schmidtke

## Kunstschlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

## Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar. **Grösstes Möbellager Brombergs.** 5 Jahre Garantie.

Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen. **Empfehlungen in allen Städten des Ostens.**

## Verdächtig.

Erster Gast (einen Hasenbraten essend): „Warum knurrt mich Ihr Hund so an, die ganze Zeit, wo ich hier esse?“

Zweiter Gast: „Ja, ich verstehe das auch nicht, sonst macht er nur so, wenn eine Katze in der Nähe ist.“

## Dickfellig.

Feldwebel: „Einjähriger Meyer, Sie sind ein Rhinoceros mit Erlaubnis zu sagen!“

Einjähriger Meyer: „Wie meinen Sie das, Herr Feldwebel?“

## Geistreich.

Gast (sich das Zimmer näher anschauend): „Ach, was hat aber die Tapete einen guten Ton!“

Hausfrau (stolz): „Ja, wissen Sie, bei uns herrscht überhaupt ein guter Ton!“

## Aus der Kaserne.

Sergeant: „Einjähriger, Sie können Ihren Mantel nicht mal ordentlich rollen, und Sie wollen dereinst ordentlicher Professor werden?“

## Druckfehler.

Als man dem Töpfermeister die Schreckensbotschaft mitteilte, stand er da wie gelähmt (gelähmt).

## Weitschauend.

Student: „Der Anzug ist mir viel zu weit.“

Schneider: „Das ist nicht so schlimm. Ich muß Ihnen nur die Knöpfe versehen.“

Student: „Das wird doch keine üble Vorbedeutung für den Anzug sein?“

## Der Trompeter von Säckingen.

Bataillonstambour: „So viel ich weiß, sind Sie aus Säckingen, Schäfer?“

Hornist: „Ja wohl, Herr Feldwebel!“

„I bitte mir aus, daß Sie sich da nichts einbilden!“

## Neue Orthographie.

„Du, Bata, wird Paul groß geschrieben?“

„Na, so sehr groß nicht!“

## CONCORDIA

Wilhelmstr. 25

Direktor: Eugen Bengs.

Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.

**Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellung.**

Auftreten von nur erstklassigen Artisten.

## Wer nach Bromberg reist,

um dort für sein Heim

Tapeten zu kaufen, betrachte die **Schaufensterauslagen**

**Danzigerstr. Nr. 150/150a** (schrag vis-à-vis der Elisabethstr.) der weltbekannten Tapetenfirma

## Gustav Schleising.

Bedeutende Ersparnis bei Neubauten. **Momentan grosser Ausverkauf!**

in **Panell, Leder- und Teccotapeten!!!!!!**

Man achte genau auf die Firma **Gustav Schleising, Bromberg.**

Nicht im Tapetenring. Gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch **ohne etwaige Verbindlichkeit** bereitwillige Vorlagen meiner **neuesten Musterkollektionen** in **Hotels, eigenen Wohnungen, auch nach auswärts!**

— Fernsprecher 574. —